

Eigenbetrieb Konservatorium Georg Philipp Telemann, Magdeburg**Lagebericht für das Wirtschaftsjahr 2019****1. Wirtschaftsbericht****Geschäftsverlauf einschließlich Geschäftsergebnis**

Das Magdeburger Konservatorium ist mit seinen 2.717 Schülerinnen und Schülern seit vielen Jahren die größte Musikschule Sachsen-Anhalts. Das Ausbildungskonzept umfasst neben der pädagogisch-künstlerischen Arbeit auch die kontinuierliche Erarbeitung von pädagogischen Modellen und Modell-Lösungen. Hierzu zählen vor allem die "Gratwanderung" zwischen Breitenausbildung und Spitzenförderung sowie die Notwendigkeit, im Musikleben der Stadt und der Region auf vielfältige Weise präsent zu sein. Die Förderung der „klassischen“ musikalischen Ausbildung ist ebenso selbstverständlich wie die nachhaltige Förderung „moderner“ Musik und der Jazz-, Rock- und Popmusik.

Pädagogische und musikalische Aktivitäten des Konservatoriums

- Einrichtung der studienvorbereitenden Ausbildung und Zusammenarbeit mit mehreren deutschen Musikhochschulen
- Einrichtung der Geschäftsstelle des Regionalwettbewerbs „Jugend musiziert“
- Zusammenarbeit mit mehreren Magdeburger Grundschulen, Gymnasien und Kindertageseinrichtungen im Bereich der musikalischen Bildung

Des Weiteren beteiligten sich Lehrkräfte und Schüler*innen auch an einer großen Zahl von Veranstaltungen und Konzerten außerhalb der Musikschularbeit, zum Beispiel an Veranstaltungen der Landeshauptstadt Magdeburg und des Landes Sachsen-Anhalt, an Festveranstaltungen diverser Institutionen und Träger sowie an Ausstellungseröffnungen, Weihnachtsveranstaltungen, Hochzeitsjubiläen etc.

Die Stiftung Kunst und Kultur der Stadtsparkasse Magdeburg vergab bereits zum 24. Mal Stipendien an Schüler des Konservatoriums - 2019 in Höhe von insgesamt 7.500 Euro.

Aus der Fülle der Veranstaltungen des Konservatoriums in 2019 seien genannt:

- Traditionelle Dozentenkonzerte im Konservatorium fanden über das Jahr verteilt statt
- Mehrere Konzerte der Big-Band des Konservatoriums
- Verschiedene Konzerte des Wettbewerbs „Jugend musiziert“
- Jährliches Absolventenkonzert mit ehemaligen Schülern*innen des Konservatoriums, die an Spezialgymnasien oder Musikhochschulen ihre Ausbildung erhalten, jährt sich zum 48. Mal
- Der gut besuchte Tag der offenen Tür im Thiem20 mit diversen Konzerten
- Matinee-Konzert des Ensembles „KonBarock“ und „TriAngeli“ im Rahmen der 11. Magdeburger Domfestspiele
- Zupforchester des Konservatoriums feierte 100jähriges Jubiläum; dazu fand das Festkonzert im Kloster Unserer Lieben Frauen statt
- Konzert des Symphonic Pop Ensembles in der Kulturscheune des Kulturzentrums Moritzhof
- Schülerkonzert zum 123-jährigen Bestehen der Magdeburger Gruson-Gewächshäuser
- Vivat musikum-Konzert des Streichensembles „KonBarock“ und des Blockflötenensembles „TriAngeli“ im Musikum Bischofshofen im Rahmen eines Schüleraustauschs
- Frühlingskonzert in der Sankt-Nicolai-Kirche mit dem Zupforchester sowie dem Magdeburger Knabenchor
- Jugendsinfonieorchester qualifiziert sich für den Deutschen Orchesterwettbewerb durch den ersten Platz beim 8. Landeswettbewerb für Laienorchester
- Konzert der Lions-Stipendiaten
- Beim Benefizkonzert für den Neubau der Nicolaiorgel waren das Zupforchester und das große Bläserensemble des Konservatoriums zu Gast
- Junge Musiker des Fachbereiches Jazz-Rock-Pop des Konservatoriums bereicherten die Fête de la musique
- Beim zweiten Gitarrenfestival im Moritzhof gab das Konservatorium einen Workshop; die Workshopteilnehmer gestalteten ein Matinee-Konzert
- Das Zupfquartett des Konservatoriums sorgte für den musikalischen Rahmen, als OB Lutz Trümper im Alten Rathaus Jubelpaare empfing, die ihre Goldene und Diamantene Hochzeit feierten
- Das Musikkonzert von Schülern in der „Sankt Lambertus“ Kirche in Osterweddingen
- Im Rahmen des Jubiläumsjahres Bauhaus lädt das Konservatorium zu einem besonderen Konzert, das 100 Jahre Musik Revue passieren lässt; hierbei werden insbesondere die Jahre 1919 und 2019 (also Uraufführungen) gegenübergestellt
- Der Chorleiter des Vokalkreises trägt mit einer Schülerin Lieder aus dem Zyklus von Pia-Monika Nittke bei der Eröffnung der Porträtausstellung von Elisabeth Heinemann vor
- Das KonBarock-Orchester spielt eine Telemann-Kantate beim Musikalischen Gottesdienst in der Nicolaikirche und begleitet Sänger und Sängerinnen aus unserem Haus
- Park Stickney, Zuhause in New York und Genf - die Nummer eins der Jazzharfe, macht einen Workshop mit Harfenschülern des Konservatoriums; im Thiem20 gibt der Jazzharfenist ein kostenloses Konzert
- Regelmäßig zeigen die jungen Talente der Musikschule bei ihren Konzerten im Haus ihr Können

- Das Zupforchester und das große Bläserensemble musizieren für das Kinderhilfswerk Unicef in der Johanneskirche; die Spenden des Abends kommen 1:1 dem Kinderhilfswerk zugute
- Beim vierten Weihnachtssingen in der MDCC-Arena verantwortet das Konservatorium erstmalig das Musikprogramm; dazu gehören ein Chor mit 140 Personen, eine Band und Akkordeon- und Querflötenprojekte; mehr als 23.000 Magdeburger und Gäste stimmten sich gemeinsam auf die Festtage ein

Preise und Auszeichnungen im Jahr 2019 für Schülerinnen und Schüler des Konservatoriums Georg Philipp Telemann

Neben den zahlreichen Vorspiel- und Podiumsveranstaltungen, bei denen Musikschüler des Konservatoriums vor Publikum musiziert und damit für eine vitale und lebendige Musikschularbeit gesorgt haben, sind auch die zahlreichen Preise von Magdeburger Musikschülern besonders erwähnenswert:

- 7 Stipendiaten*innen der Stiftung Kunst- u. Kultur der Stadtsparkasse Magdeburg
- 38 Preisträger*innen beim Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“; davon 28 Teilnehmer*innen mit 1. Preis und Weiterleitung zum Landeswettbewerb, 9 Teilnehmer*innen mit 1. Preis, die aber wegen ihres Alters noch nicht zum Landeswettbewerb weitergeleitet werden konnten und 1 Teilnehmer*innen mit einem 2. Preis
- 25 Preisträger*innen beim Landeswettbewerb „Jugend musiziert“ in Dessau, davon 8 Delegierungen zum Bundeswettbewerb; des Weiteren wurden beim Landeswettbewerb an Schülerinnen und Schüler des Konservatoriums je 5x der 1. Preis, 7 x der 2.Preis und 5 x der 3. Preis vergeben
- 7 Preisträger*innen des Konservatoriums erhielten beim Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ in Halle/Saale – 1x 1. Preis (24 Pkt.) für das Zupfinstrumentenquartett AG IV sowie 2x 3. Preis auf Bundesebene (je 20 Pkt.) für 2 Gitarren-Duos AG V; mit dem Prädikat „mit hervorragendem Erfolg“ teilgenommen kehrten vom Bundeswettbewerb zurück ein Duo Klavier und ein Holzblasinstrument AG IV
- einen 2. Preis beim 23. Musikschulpreis der Jütting-Stiftung in Stendal, in der Kategorie Duo Klavier/Querflöte
- 3 Stipendien des Lions-Club Kaiser Otto I. Magdeburg für Schülerinnen und Schüler des Konservatoriums
- Das Axel-Evers-Stipendium zur Förderung des Ensemblesmusizierens für das Zupforchester
- Teilnahme des Jugendsinfonieorchesters am 8. Landeswettbewerb für Laienorchester in Sachsen-Anhalt in der Kategorie A2; das JSO wurde das Prädikat „mit hervorragendem Erfolg“ zuerkannt und ein 1. Preis mit der Berechtigung zur Teilnahme am Deutschen Orchesterwettbewerb im Mai 2020 in Bonn
- 1x 3.Preis (AG II) beim „enviaM – Musik aus Kommunen“-Landeswettbewerb Sachsen-Anhalt

- 11. Bach-Wettbewerb für junge Pianisten in Köthen – 1 Teilnehmerin erhielt das Prädikat „mit Erfolg teilgenommen“

Weitere erwähnenswerte Fakten

Mehrere Schüler*innen der Musikschule haben im zurückliegenden Schuljahr die Aufnahmeprüfung an deutschen Musikhochschulen bzw. Musikausbildungsstätten bestanden und konnten somit ein Musikstudium beginnen.

Im Verlauf der Schuljahre 2018/19 und 2019/20 konnten wieder zwei Jugendliche am Magdeburger Konservatorium ein Freiwilliges Kulturelles Jahr absolvieren.

Die Magdeburger Musikschule hat sich auch 2019 an der Aktion „Kulturschultüte für die Magdeburg Erstklässler“ der Magdeburgischen Gesellschaft beteiligt.

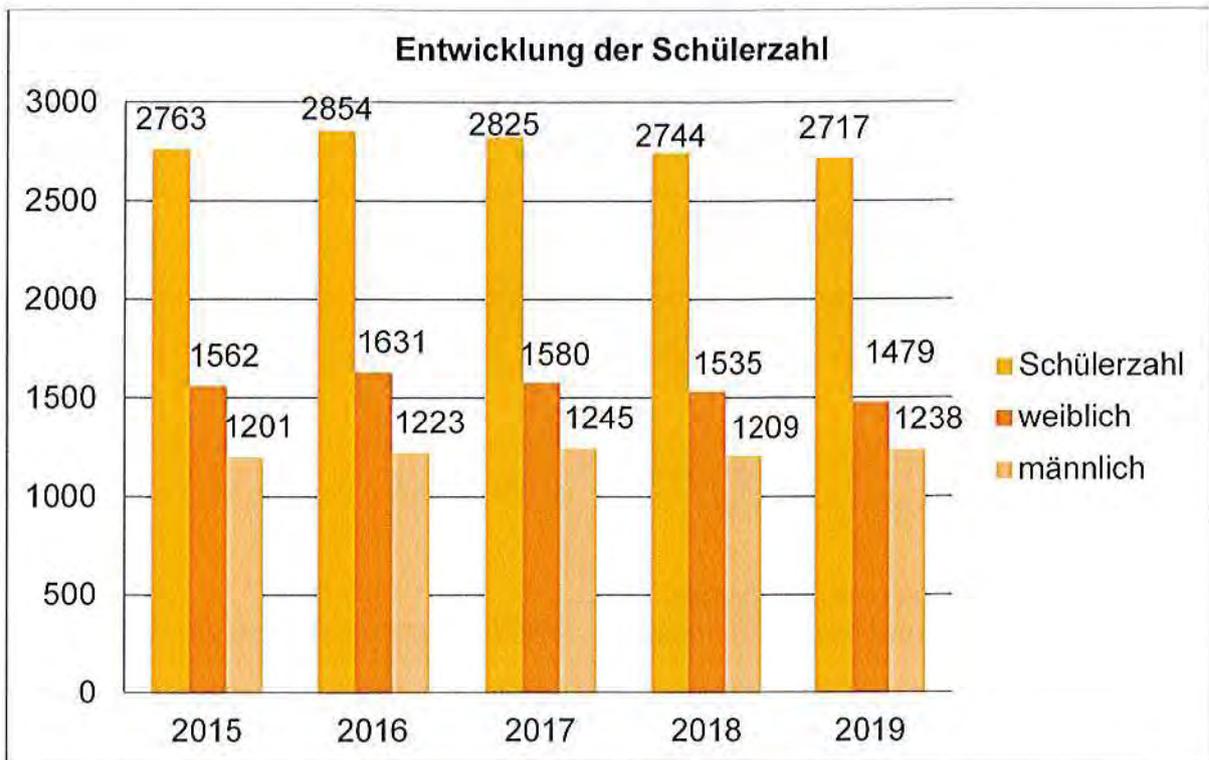
Lage des Eigenbetriebes

Der Eigenbetrieb Konservatorium Georg Philipp Telemann hat seinen Sitz in Magdeburg.

Das Konservatorium ist in einem im Jahr 2000 fertig gestellten Gebäude, Breiter Weg 110, 39104 Magdeburg, untergebracht. Als weitere Betriebsstätte stehen Räumlichkeiten in der sanierten Feuerwache Buckau (jetzt: Haus für junge Kunst), Thiemstraße 20, 39104 Magdeburg, zur Verfügung. Die Grundstücke und Gebäude, welche seit dem 01.01.2014 eigenverantwortlich durch das Konservatorium verwaltet und bewirtschaftet werden, befinden sich im Eigentum der Landeshauptstadt Magdeburg.

Schülerzahl im Dezember 2019:	2.717 Schüler (im Vorjahr: 2.744) weiblich: 1.479, männlich: 1.238
Lehrer:	105 hauptamtliche Lehrkräfte (vollbeschäftigte und teilbeschäftigte Lehrkräfte einschließlich des Schulleiters und seines Stellvertreters)
Unterrichtsstunden:	1.598 Unterrichtsstunden/Woche (Vorjahr: 1.582)
Anzahl der Unterrichtsfächer:	43
Anzahl der Ensembles:	30 (Jugendsinfonieorchester, Kammerorchester, Großes Streichorchester, Kleines Streichorchester, Zupforchester, Schülerzupforchester, Kleines Zupforchester, Big Band, Kinderchöre, kammermusikalische Besetzungen aller Art, Spielkreise, Bands etc.)
Veranstaltungen und Konzerte:	364 Veranstaltungen mit etwa 49.250 Zuhörern und Besuchern

Die durchschnittliche Beschäftigungszahl betrug 111 (63,06 VbE).



Ertragslage (Gewinn- und Verlustrechnung)

Der Eigenbetrieb Konservatorium Georg Philipp Telemann hat im Wirtschaftsjahr 2019 einen Jahresüberschuss von **27.695,45 €** erzielt.

Dieser setzt sich wie folgt zusammen:

Erträge / Aufwendungen	31.12.2017 €	31.12.2018 €	31.12.2019 €
Betriebliche Erträge			
Umsatzerlöse (aus Unterrichtsgebühren, Vermietung Musikinstrumenten etc.)	1.128.164,57	1.151.467,14	1.184.978,31
ordentliche Erträge (aus Zuweisungen von der LH MD, Zuweisungen vom Land etc.)	3.402.561,55	3.491.866,26	3.578.905,97
Sonstige Erträge (aus der Auflösung von Sopo und von Rückstellungen)	5.617,13	11.160,62	13.343,52
Summe Erträge	4.536.343,25	4.654.494,02	4.777.227,80
Betriebliche Aufwendungen			
Materialaufwand	92.716,29	100.817,94	131.406,87
Personalaufwendungen	3.984.736,83	4.077.324,03	4.162.594,73
Abschreibungen	57.466,16	54.312,36	53.868,24
Sonstige betriebliche Aufwendungen	397.494,37	406.156,84	401.662,51
Summe Aufwendungen	4.532.413,65	4.638.611,17	4.749.532,35
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	3.929,60	15.882,85	27.695,45

Die Umsatzerlöse setzen sich wie folgt zusammen:

	31.12.2017 €	31.12.2018 €	31.12.2019 €
Umsatzerlöse	1.128.164,57	1.151.467,14	1.184.978,31
Verwaltungsgebühren	6.602,26	11.188,00	13.403,00
Unterrichtsgebühren	1.059.550,13	1.072.872,38	1.105.794,40
Ertrag aus dem Verkauf Konzertkarten	6.882,43	15.275,25	14.978,46
Erträge aus Vermietung von Musikinstrumenten	33.660,00	30.877,00	28.398,00
Erträge aus Workshops	1.780,00	1.650,00	1.790,00
Erträge aus Weiterberechnung Dritte	19.289,75	19.154,51	20.064,45
Erträge aus Mieten und Pachten	400,00	450,00	550,00

Der Planansatz der Unterrichtsgebühren für das Jahr 2019 konnte aufgrund von Langzeiterkrankungen von Lehrkräften nicht vollständig erfüllt werden. Der Zuwachs an Erträgen gegenüber dem Ergebnis per 31.12.2018, ergibt sich aus der Anpassung der Unterrichtsgebühren, welche in 2019 vollumfänglich zu Buche schlugen. Die Erträge aus der Weiterberechnung Dritter beinhaltet die anteilige Kostenübernahme des EB Puppentheater der Betriebskosten vom Gebäude Thiemstraße 20 (9.724,46 €) sowie die anteilige Kostenübernahme Dritter für Veranstaltungen (10.339,99 €).

Die ordentlichen Erträge setzen sich wie folgt zusammen:

	31.12.2017 €	31.12.2018 €	31.12.2019 €
ordentliche Erträge	3.402.561,55	3.491.866,26	3.578.905,97
Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	442.704,94	405.895,08	442.111,59
Zuweisungen für laufende Zwecke von der LHMD	2.792.870,00	2.906.900,00	2.990.000,00
Zuweisungen für sonstige Zwecke von der LHMD	144.500,00	145.900,00	142.000,00
Erträge aus Spenden	300,00	1.210,00	2.075,13
Zuschüsse / Zuweisungen Dritte	17.492,57	30.872,68	1.933,97
Erträge aus U2-Erstattung Krankenkassen	3.883,77	0,00	0,00
Erträge aus Kostenerstattung Mitarbeiter	0,00	0,00	34,00
öffentliche rechtliche Mahngebühren	355,00	290,00	164,50
Säumniszuschläge	56,00	303,14	21,00
Erträge aus Rücklastschriften	399,27	495,35	565,78

Die Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land umfassen den „Zuschuss zum Verwaltungshaushalt für die Musikschule Magdeburg – Konservatorium“ gemäß Zuwendungsbescheid Nr. 303.1.4/15003000/7.87.70.0/01405/19/ vom 19.08.2019 in Höhe von 436.120,59 EUR (in 2018 401.215,08 €), sowie Zuschüsse für das Projekt MÄBI in

Höhe von 5.491,00 € (in 2018 4.180,00 €) und der Zuweisung aus Landesmitteln für die Vergabe öffentlicher Aufträge in Sachsen-Anhalt in Höhe von 500,00 €. Die Zuschüsse/Zuweisungen Dritter in Höhe von insgesamt 1.933,97 € beinhalten ergeben sich nahezu vollumfänglich aus Zuschüssen des Fördervereins des Konservatoriums zur Unterstützung von Veranstaltungen.

Die Aufwendungen für den Materialaufwand setzen sich wie folgt zusammen:

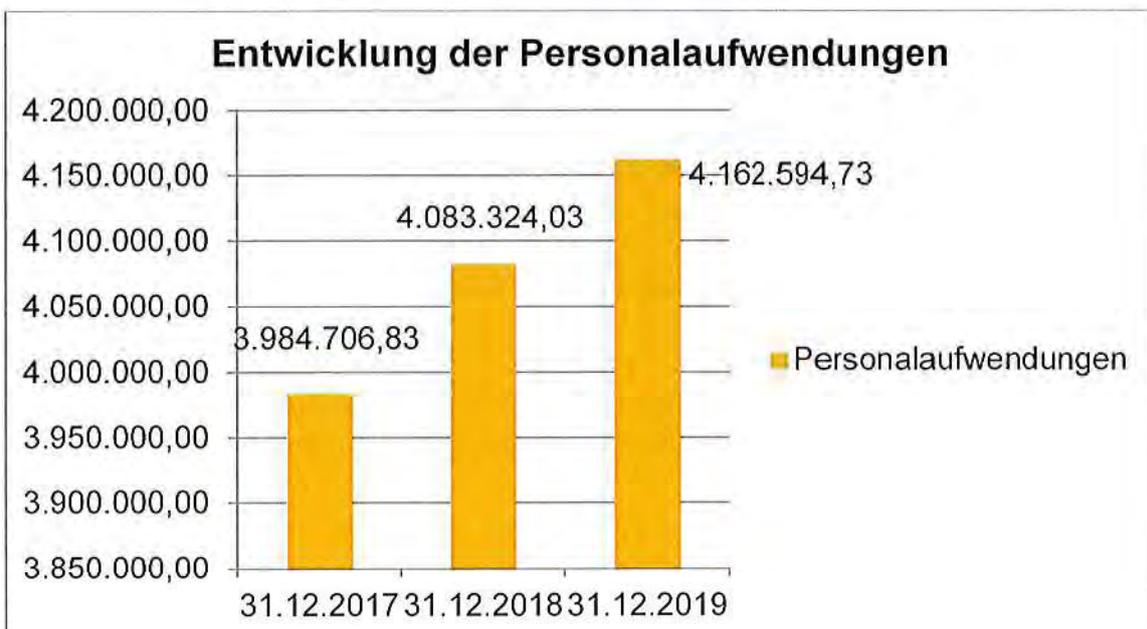
	31.12.2017 €	31.12.2018 €	31.12.2019 €
Materialaufwand	-92.716,29	-100.817,94	-131.406,87
Honoraraufwendungen	-37.914,35	-22.252,95	-29.374,10
Aufwendungen für Lehrmittelbedarf	-4.820,30	-2.108,70	-3.301,29
Aufwendungen für Instrumentenkauf	-2.552,76	-2.914,69	-5.797,73
Aufwendungen für Instrumentenreparatur	-12.380,76	-12.884,81	-20.126,96
Aufwendungen für Veranstaltungen	-20.163,59	-29.407,25	-32.178,31
Aufwendungen für d. Kauf v. Geräten und Ausstattung	-1.304,93	-1.881,24	-1.011,33
Aufwendungen für Transportkosten (Schülertransport)	-3.195,00	-5.520,00	-3.691,70
Aufwendungen für Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	-10.500,00	-24.000,00	-36.000,00
Lieferskonti (Aufwandsminderung)	115,40	151,70	74,55

Die Aufwendungen für Lehrmittelbedarf enthalten im wesentlichen Anschaffung von Notenmaterial für den Unterricht und die Orchesterarbeit. Im Jahr 2019 waren dringend notwendige Instrumentenreparaturen durchzuführen. Aufwendung für Transportkosten (Schülertransport) entstanden hauptsächlich durch das Probelager des Jugendsinfonieorchesters. Die Aufwendungen für Veranstaltungen ergeben sich unter anderem aus den zu zahlenden GEMA-Gebühren, Flügelstimmungen und Noten-Leihmaterial für die Veranstaltungen des Eigenbetriebes. Für entstandene Instrumentenreparaturen sowie für dringend notwendige Gebäudereparaturen war es notwendig Reparaturkosten per 31.12.2019 zurückzustellen (Rückstellung für unterlassene Instandhaltung).

Die Personalaufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

	31.12.2017 €	31.12.2018 €	31.12.2019 €
Löhne und Gehälter	-3.262.952,07	-3.338.416,90	-3.394.957,60
Dienstaufwendungen für tariflich Beschäftigte	-3.253.442,20	-3.312.342,29	-3.384.725,60
Aufwendungen für sonstige Personalrückstellungen	-5.626,10	-26.074,61	-10.232,00
Zuschuss Mutterschutz	-3.883,77	0,00	0,00
Soziale Abgaben und Aufwendungen für tariflich Beschäftigte	-721.784,76	-738.907,13	-767.637,13
Beiträge zu Versorgungskassen f. tariflich Beschäftigte	-125.306,71	-132.351,07	-134.585,27
Beiträge gesetz. SozVers. Dienstaufw. tarif. Beschäftigte	-596.478,05	-606.556,06	-633.051,86

Die Personalaufwendungen stellen mit Abstand die bedeutsamste Aufwandsposition im Erfolgsplan dar und sind unmittelbar an die jeweiligen Tarifabschlüsse gekoppelt und entziehen sich insoweit auch einer nur mittelbaren stadt-eigenen / institut-eigenen Beeinflussung oder Steuerung. Die Tarifaufwüchse führten zu einer erheblichen Personalkostensteigerung. Aufgrund der Langzeiterkrankungen und der unbesetzten Stelle der Verwaltungsleitung von Juli bis Dezember 2019 und der damit einhergehenden Personalaufwandsminderung wurde die Tarifsteigerung zum Teil kompensiert.



Die Abschreibungen auf Sachanlagen betragen per 31.12.2019 insgesamt 53.868,24 € (in 2018 54.312,36 €, in 2017 57.466,16 €).

In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind enthalten:

Raumaufwendungen:

	31.12.2017 €	31.12.2018 €	31.12.2019 €
Raumaufwendungen	-201.286,80	-208.468,48	-196.995,42
Aufwendungen für sonstige Mieten und Pachten	-15.266,91	-22.577,52	-18.982,73
Aufw. f. die Bewirtschaftung von Gebäuden	-151.084,37	-164.079,72	-155.944,38
Aufwendungen für Wärme	-28.966,66	-33.337,92	-30.620,25
Aufwendungen für Wasser	-4.480,46	-4.858,25	-5.160,10
Aufwendungen für Strom	-50.273,58	-53.543,45	-49.187,78
Aufw. f. Gebäude- u. Straßenreinigung u. Winterd.	-42.369,13	43.592,30	-45.183,23
Aufwendungen für Objektschutz	-4.319,61	-4.604,31	-4.957,63
Aufwendungen für Abfallentsorgung	-3.339,76	-3.086,76	-3.247,41
Aufwendungen für Wartungsleistungen	-14.961,93	-18.176,80	-14.987,57
Aufwendungen für sonstige Bewirtschaftungskosten	-2.373,24	-2.879,93	-2.600,40
Aufwendungen für Hausverwaltung	-34.935,52	-21.811,24	-22.068,31
Aufw. f. Gebäudereparaturen und Instandhaltungen	-34.195,34	-20.972,58	-20.708,55
Aufwendungen für Fremdleistungen	-14,50	0,00	-59,50
Sonstige Aufwendungen für Hausverwaltung	-725,68	-838,66	-1.300,26

Die Gebäudebewirtschaftung erfolgt seit dem 01.01.2014 durch das Konservatorium in Eigenregie.

Im Jahr 2019 entstanden Aufwendungen aus den Inneren Verrechnungen mit der LH MD von insgesamt 51.888,28 € (in 2018 53.597,62 €, in 2017 52.955,56 €).

Verwaltungsaufwendungen:

	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
	€	€	€
Verwaltungsaufwendungen	-97.157,33	-98.371,19	-108.830,12
Aufw. f. Aus- u. Fortbildung f. Beschäftigte	-3.905,93	-2.926,00	-9.234,50
sonstige besondere Aufw. für Beschäftigte	-267,75	-202,30	0,00
Aufw. für Information u. Dokumentation	-7.795,91	-7.682,81	-11.232,71
Sonst. bes. Verwaltungs- u. Betriebsaufw.	-1.047,31	-942,71	-802,99
Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	-785,16	-974,61	-605,00
Aufwendungen für Transportkosten	0,00	-225,00	0,00
Sonstige Personal- und Versorgungsaufwend.	-1.186,82	-535,00	-95,92
Aufwendungen für Rechts- u. Beratungskosten	0,00	0,00	0,00
Aufwendungen für Büromaterial	-4.161,39	-3.119,80	-3.917,77
Aufwendungen für Post und Fernmeldegebühren	-6.043,15	-7.795,07	-6.142,35
Aufwendungen für IuK-Leistungen	-60.963,13	-61.156,05	-62.246,62
Aufwendungen für sonst. Geschäftsaufwend.	-1.487,30	-1.773,24	-1.444,98
Aufwendungen für Rückstellung für Prüfkosten	-3.500,00	-3.500,00	-3.500,00
Aufwendungen für sonstige Rückstellungen	-5.550,00	-7.000,00	-9.000,00
Säumniszuschläge	0,00	0,00	0,00
Aufwendungen für Rücklastschriften	-463,48	-538,60	-607,28

Die Aufwendungen für Information und Dokumentation beinhalten unter anderem den Druck von Plakaten und Flyern.

Die sich auf Grundlage eines Rahmenvertrages generierten Aufwendungen, sowie die jährlich anfallenden Aufwendungen für das Musikschulverwaltungsprogramm „Virtuoso“ ergeben die Aufwendungen für IuK- Leistungen.

Zusätzlich beinhalten die Verwaltungsaufwendungen die notwendigen weiteren Rückstellungen für das Jahr 2019.

Beiträge- und Versicherungen:

	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
	€	€	€
Beiträge- und Versicherungen	-33.264,73	-33.446,66	-36.100,52
Abgaben zur Künstlersozialkasse	-872,82	-867,48	-540,78
Aufwendungen für Unfallkasse	-20.524,96	-19.809,36	-22.475,78
Aufwendungen für Mitgliedsbeiträge	-2.386,86	-2.386,86	-2.412,86
Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	-9.480,09	-10.382,96	-10.671,10

Im Jahr 2019 ergaben sich für die Mitgliedschaft im Verband und Landesverband deutscher Musikschulen e.V. sowie die Mitgliedschaft im Stadtmarketing Pro Magdeburg e. V. Beiträge in Höhe von 2.412,86 €.

Die Reise und Kfz-Kosten in Höhe von 7.813,17 € (in 2018 10.958,47 €, in 2017 8.558,06 €) setzen sich aus den Aufwendungen für die Miete von Transportern, sowie die Aufwendungen für Dienstreisen, Fahrtkostenersatz von Mitarbeitern und Dritten zusammen.

Im Jahr 2019 wurden neutrale Aufwendungen in Höhe von 35,00 € (in 2018 1.314,42 €, in 2017 4.271,89 €) verbucht.

Rückstellungsspiegel zum 31.12.2019

	01.01.2019 €	Inanspruch- nahme €	Auflösung €	Zuführung €	31.12.2019 €
Personalverpflichtungen	27.000,00	18.595,08	672,92	17.500,00	25.232,00
Urlaub und Überstunden	19.500,00	11.095,08	682,92	10.000,00	17.722,00
Altersteilzeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Leistungsbezogenes Entgelt	7.500,00	7.500,00	0,00	7.500,00	7.500,00
Jahresabschluss-, Prüfungskosten	3.500,00	2.940,84	559,16	3.500,00	3.500,00
Sonstiges	37.000,00	18.095,06	8.904,94	45.000,00	55.000,00
unterlassene Instandhaltung	24.000,00	11.362,95	8.637,05	36.000,00	40.000,00
Aufbewahrung Geschäftsunterlagen	6.000,00	0,00	0,00	0,00	6.000,00
JAP-Arbeiten intern/extern	7.000,00	6732,11	267,89	9.000,00	9.000,00
Summe	67.500,00	39.630,98	10.137,02	66.000,00	83.732,00

Vermögenslage (Bilanz)

Die Vermögens- und Kapitalstruktur stellt sich nach Fälligkeit der Bilanzposten wie folgt dar:

	31.12.2017	%	31.12.2018	%	31.12.2019	%
	€		€		€	
Aktiva						
Anlagevermögen	278.441,00	93,9	271.231,00	78,5	253.649,00	69,4
Umlaufvermögen	18.092,08	6,1	74.478,12	21,5	111.940,59	30,6
Gesamtvermögen	296.533,08	100	345.709,12	100	365.589,59	100
Passiva						
Eigenkapital	148.929,60	50,2	160.882,85	46,5	172.695,45	47,2
Sonderposten	18.032,00	6,1	23.380,00	6,8	20.174,00	5,5
kurzfristige Rückstellungen	36.550,00	12,3	67.500,00	19,5	83.732,00	22,9
Verbindlichkeiten	89.053,28	30,0	89.666,17	25,9	84.782,14	23,2
Rechnungsabgrenzungsposten	3.968,20	1,4	4.280,10	1,3	4.206,00	1,2
Gesamtkapital	296.533,08	100	345.709,12	100	365.589,59	100

Die Bilanzsumme hat sich gegenüber 2018 um 19.847,47 € erhöht.

Eigenkapital

Das Eigenkapital zum 31.12.2019 beträgt 172.695,45 €, was einer Eigenkapitalquote von 47,24 % entspricht.

	Stand 01.01.2019	Zuführung/Entnahme	Jahresergebnis	Stand 31.12.2019
	€	€	€	€
I. Stammkapital	25.000,00	0,00	0,00	25.000,00
II. Rücklagen	120.000,00	0,00	0,00	120.000,00
III. Ergebnisvortrag	0,00	0,00	0,00	0,00
IV. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	15.882,85	-15.882,85	27.695,45	27.695,45

Entwicklung der Eigenkapitalquote

	2018 €	2019 €
I. Stammkapital	25.000,00	25.000,00
II. Rücklagen	120.000,00	120.000,00
III. Ergebnisvortrag	0,00	0,00
IV. Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	15.882,85	27.695,45
Eigenkapital	160.882,85	172.695,45
Gesamtkapital	345.709,12	365.589,59
Eigenkapitalquote	46,54 %	47,24 %

Investitionen

Im Wirtschaftsjahr 2019 wurden im investiven Bereich folgende Anlagen angeschafft:

	€
IuK-Technik: 3 PCs	1.943,69
Musikinstrumente und Zubehör: 2 Akkordeons, 2 Saxophone, 1 Kontrabass, 2 Pauken	27.226,52
Sammelpositionen: Kinderoboen, Prdal-Erhöhungen, Handtrommeln, Rhythmustaschen, Gitarren	7.151,03

Finanz- und Leistungsbeziehungen des Eigenbetriebes zur Landeshauptstadt Magdeburg

Der Stadtrat der Landeshauptstadt Magdeburg hat in seiner Sitzung am 06.12.2018 unter der Beschluss-Nr. 2213-062(VI)18 den Wirtschaftsplan 2019 des Eigenbetriebes Konservatorium Georg Philipp Telemann beschlossen. Infolge dieser Vereinbarung zahlt die Landeshauptstadt Magdeburg dem EB Konservatorium einen Zuschuss zur laufenden Geschäftstätigkeit in Höhe von 2.990.000,00 Euro sowie einen weiteren Zuschuss in Höhe von 142.000,00 Euro. Dieser weitere Zuschuss dient zur Deckung der Aufwendungen von Leistungsverrechnungen an die städtischen Ämter, Fachbereiche und Eigenbetriebe, Beiträge zur Berufsgenossenschaft sowie Abschreibungen auf das betriebsnotwendige Anlagevermögen. Der Zuschuss wurde im Wirtschaftsjahr 2019 durch die Landeshauptstadt Magdeburg in vollständiger Höhe an den Eigenbetrieb überwiesen. Die erbrachten Leistungen städtischer Fachbereiche/Ämter gegenüber dem Eigenbetrieb sowie der entsprechende Kostenersatz sind jeweils durch Vereinbarungen geregelt.

2. Risikobericht

Ein Risikofaktor hinsichtlich der finanziellen Auswirkungen für den Eigenbetrieb sind die Tarifabschlüsse für den öffentlichen Dienst. Da die Personalkosten wie bereits beschrieben, die mit Abstand größte Aufwandsposition darstellt, beeinflusst jede nicht ausreichend geplante Tarifsteigerung unmittelbar das Jahresergebnis. Da ausschließlich das Gebührenaufkommen als Umsatzerlöse den Kostendeckungsgrad und das Betriebsergebnis nennenswert beeinflusst, steht die Frage nach Zeitpunkt, Höhe und Ausgestaltung einer Anpassung der Unterrichtsgebühren dauerhaft auf der Agenda der Betriebsleitung. Gleichzeitig besteht das Risiko, dass bei langfristigem Unterrichtsausfall durch Langzeiterkrankungen von Lehrkräften, Unterrichtsgebühren nicht im vollen Umfang erhoben werden können. Die Eigenbetriebsleitung bestrebt daher den Versuch, einen Teil des ausfallenden Unterrichtes durch zu vereinbarende Mehrarbeits- bzw. Überstunden auszugleichen. Einem durch Unterrichtsausfall entstehenden Einnahmeverlust soll damit entgegengewirkt werden.

Ein weiterer Risikofaktor stellt die Förderung des Landes Sachsen-Anhalt dar. Das Land Sachsen-Anhalt fördert im Wege der Festbetragsfinanzierung, auf Grundlage des Gesetzes zur Förderung und Anerkennung von Musikschulen im Land Sachsen-Anhalt in Verbindung mit der Verordnung zur Förderung der Musikschulen und der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von Musikschulen im Land Sachsen-Anhalt, die studienvorbereitende Ausbildung, den leistungsorientierten Unterricht, die musiktheoretischen Ergänzungsfächer, den kontinuierlichen Ensembleunterricht sowie den Unterricht für besondere Zielgruppen. Die Zuwendung wird zweckgebunden zur Deckung der Personalkosten gewährt. Die jeweilige Höhe der jährlich variierenden Fördervariablen (Zuschuss pro Schüler / Jahreswochenstunde) hängt unmittelbar von der Anzahl der zum 01.01. des jeweiligen Jahres an das Landesverwaltungsamt gemeldeten förderfähigen Musikschüler*innen der öffentlich-rechtlichen Musikschulen im Land Sachsen-Anhalt ab und entzieht sich somit einer Beeinflussung durch den Eigenbetrieb. Stabile oder steigende Schülerzahlen / Jahreswochenstunden sichern somit nicht unmittelbar eine konstante bzw. steigende Förderung durch das Land. Die Eigenbetriebsleitung des Konservatoriums steuert insoweit, dass Maßnahmen getroffen werden, um den Umfang der geförderten Ausbildungsbereiche zu stabilisieren.

3. Prognosebericht

Das Hauptaugenmerk der städtischen Musikschule konzentriert sich auf die Ausbildung für das Liebhaber- und Laienmusizieren, die Begabtenfindung und Begabtenförderung sowie die etwaige Vorbereitung auf ein Berufsstudium. Der pädagogisch-künstlerische Bildungsauftrag bezieht sich gleichermaßen auf die Breitenbildung und Spitzenförderung. Die Entwicklung und Erprobung neuer Schulstruktur- und Unterrichtsmodelle sollen zukünftig zu dieser Entwicklung beitragen. Der Eigenbetrieb Konservatorium Georg Philipp Telemann wird den bisherigen Kurs einer innovativen und modellhaften Musikschule als kulturelles Zentrum der Landeshauptstadt Magdeburg sowie als feste Adresse für alle Musikinteressierten auch im Land Sachsen-Anhalt konsequent fortsetzen.

Aus Sicht der Landeshauptstadt Magdeburg ist das Konservatorium Georg Philipp Telemann eine öffentlich-rechtliche Bildungseinrichtung, die ein kulturelles bzw. musikpädagogisches Angebot in der Landeshauptstadt vorhält und der Öffentlichkeit zugänglich macht. Das Konservatorium wird sich dafür noch weiter der Öffentlichkeit öffnen. Es ist selbstverständlich, dass es dabei verstärkt mit anderen Bildungs- und Kultureinrichtungen zusammenarbeitet.

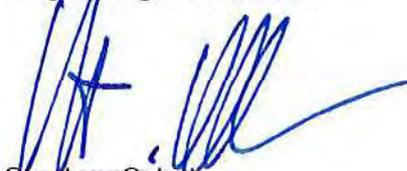
Das bereits seit 2010 etablierte Qualitätssystem für Musikschulen „QsM“ führt auch zukünftig zu einer umfassenden und dauerhaften Kontrolle aller die Musikschule betreffenden Prozesse. Die nach 2014 nunmehr bereits zweite QsM-Rezertifizierung hat das Konservatorium mit der Übergabe der Urkunde „Staatlich anerkannte Musikschule“ im November 2018 abgeschlossen. Die während der Rezertifizierung entwickelten Qualitätsziele werden in ihrer Umsetzungsphase neuerlichen Einfluss auf den Weiterentwicklungsprozess des kulturellen bzw. pädagogisch-künstlerischen Bildungsauftrags der Musikschule haben können.

Das wirtschaftliche Ziel des Eigenbetriebes ist es auch zukünftig ein finanziell ausgeglichenes und unter Beachtung der inhaltlichen Aufgabenstellung erfolgreiches Betriebsergebnis zu erreichen. Ein wichtiger Bestandteil ist, den bisher erreichten Kostendeckungsgrad zu halten resp. positiv zu beeinflussen. In Zeiten von Corona-Covid 19 wird das ein schwieriges Unterfangen sein.

Möglichst guten Unterricht mit einer möglichst langen Halbwertszeit möglichst vielen zu einem möglichst günstigen Preis anzubieten, ist unser Auftrag.

Die Sicherstellung des Gleichgewichtes bei der Erfüllung aller dieser genannten Punkte bleibt auch in Zukunft entscheidend für die Arbeit des Konservatoriums.

Magdeburg, 31.03.2020



Stephan Schuh
Eigenbetriebsleiter